



Das Weihnachtsgeschenk für Sie und Ihre Mitarbeiter!

Stanley Unwin: Das wahre Gesicht des Verlagsbuchhandels.

Einzig autorisierte Übertragung des englischen Buches "The truth about publishing" von Fritz Schnabel. 8°. Umfang 364 Seiten auf bestem Daunendruckpapier. Steif geheftet RM 10.50, in Künstlerleinenband RM 12.—.

INHALT: I. Das Eintreffen der Manuskripte. II. Umfangs- und Kostenberechnung. III. Bücherpreise und Überproduktion. IV. Verträge. V. Herstellung. VI. Der moderne Vertrieb. VII. Die Organisation des deutschen Buchhandels. VIII. Werbung. IX. Urheberrechte und andere Rechte. X. Andere Betrachtungen über das Verlagswesen. XI. Der Verlagsbuchhandel als Berufszweig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel: „Der als bedeutender englischer Verleger bekannte Verfasser selbst lehnt zwar ausdrücklich ab, daß sein Buch etwa als Lehrbuch des Verlagsbuchhandels aufgefaßt werden dürfte. Mit Recht betont er, daß das Verlegersein überhaupt nicht erlernbar ist. Er will nur aufklärend wirken. Das Ergebnis ist denn freilich doch, daß man eben nach der Lektüre sehr genau über alles, was zum Verlagswesen gehört, Bescheid weiß, in alle Zusammenhänge klaren Einblick hat und sein Verhalten bei allen einschlägigen Fragen zweckentsprechend einrichten kann.“

Mitteilungen des Schweiz. Buchh.-Gehilfen und Angestellten-Vereins: „Wer sich mit der ganzen Materie des Verlagsbuchhandels befassen, in sie eindringen und sich unterrichten will, sollte unbedingt zu diesem Buche greifen. Das Werk vermittelt uns die Ansichten und Erfahrungen eines der bedeutendsten englischen Verleger. Jeder Buchhändler, sei er nun Verleger oder Sortimenter, möge sich dieses wertvolle Buch anschaffen und sich die Mühe des ernsthaften Lesens und Studiums nehmen. Fast auf jeder Seite findet er Anregungen, allerlei Wissenswertes und persönliche Reminiszenzen aus des Autors Verlegerpraxis und dazu ist das Buch in einer wohlthuenden frischen Art geschrieben, die mit dazu beiträgt, daß man es schon nach wenigen Seiten nicht nur schätzen lernt, sondern liebgewinnt.“

Horst Kliemann: Die Werbung fürs Buch.

Leitfaden der buchhändlerischen Reklame. Zweite, vermehrte Auflage mit 70 Abbildungen und einem Beitrag über „Künstlerische Buchreklame“ von Prof. Dr. Julius Zeitler. 8°. 295 Seiten. In Ganzleinen RM 11.—. Bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel: „Das Buch verdient ernsthaft und systematisch durchgearbeitet zu werden, nicht allein, um sich den Inhalt anzueignen, sondern auch, um sich zu eigenem weiteren Nachdenken über die an sich ja unerschöpflichen Werbefragen anregen zu lassen.“

Prof. Dr. Gerhard Menz: Die Zeitschrift, ihre Entwicklung und ihre Lebensbedingungen.

Eine wirtschaftsgeschichtliche Studie.

8°. 144 Seiten. Kartoniert RM 7.50.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel: „In dieser vortrefflichen wissenschaftlichen Arbeit ist für eine interessierte Leserschaft aus den Kreisen der Gelehrtenwelt, des Buchhandels und des Journalismus die Möglichkeit gegeben, sich über das Zeitschriftenwesen bestens zu informieren. Der Verfasser hat mit der Veröffentlichung seines Werkes einen bedeutenden Dienst geleistet.“

Klismschs Allgem. Anzeiger für Druckereien: „Eine zusammenfassende Darstellung über Entwicklung und Bedeutung der Zeitschrift. . . . Besonders interessant sind auch die letzten Aufsätze über die Herstellungsleistung, den Vertrieb und die Finanzierung. Das Buch gewährt einen Einblick in die vielen Zusammenhänge und Beziehungen, mit denen die Zeitschrift in Kultur und Wirtschaft eng verbunden ist.“

Prof. Dr. Gerhard Menz: Betriebswirtschaft des Buchhandels in Deutschland und in anderen Ländern.

In Vorbereitung. Erscheint 1931.

Unsere buchhändlerischen Standardwerke gehören zum eisernen Bestand der Bücherei jedes Buchhändlers. Wer sie nicht besitzt und benutzt, versäumt die Gelegenheit, die Erfahrungen und das Wissen anerkannter Fachleute sich und seinem Betrieb nutzbar zu machen. Die Bücher sind die besten und wertvollsten Geschenke, die Sie zu Weihnachten sich und Ihren Mitarbeitern machen können.

Vorzugspreise für Angehörige des Buchhandels auf dem Bestellzettel!



ERSCHIENEN IM C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART